

ZILLERTALER ALPEN **Gabler (3263 m)**

7

Auf den Nachbarn der Reichenspitze

Die großartige Tour auf den Gabler wird von sehr konditionsstarken Bergsteigern als Tagestour durchgeführt. Um einiges entspannter ist es, die 1800 Höhenmeter mit einer Übernachtung auf der Zittauer Hütte aufzuteilen.



▲ ↑ 930 Hm ↓ 930 Hm | → 8 km | ⌚ 5 Std.

Talort: Gerlos (1300 m)

Ausgangspunkt: Zittauer Hütte (2328 m),
www.zittauerhuette.at

Gezeiten: Aufstieg 3½ Std, Abfahrt 1½ Std.

Mobil vor Ort: Keine Busverbindung zum Gasthaus Finkau
Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:25 000, Nr. 35/3
»Zillertaler Alpen, Ost«

Hütten: Offener Winterraum der Zittauer Hütte (2328 m);
Gasthaus Finkau, ganzjährig geöffnet

Information: TVB Zell-Gerlos, A-6281 Gerlos 141,
Tel. 00 43/52 84/52 44-0, www.zell-gerlos.at

Schlüsselstellen: Der Anstieg zum Gipfelkreuz ist am

Schluss sehr ausgesetzt. Der Gletscher kann hingegen in der Regel seilfrei begangen werden.

Wegbeschaffenheit: 100% Schnee, teils über Gletscher
Einsamkeitsfaktor: Wer im Winterraum übernachtet, wird mit Sicherheit als Erster zum Gabler aufsteigen.

Gaumenfreuden: Die kulinarische Stärkung kocht man am Vorabend der Tour selbst.

Familienfreundlichkeit: Die Tour ist für Kinder nicht geeignet.

Schlechtwetter-Alternative: Ein fauler Tag im Winter-
raum plus LV-Such-Training

Orientierung/Route: Auf dem Anstieg über den östlichen





ZILLERTALER ALPEN Gabler (3263 m)

Am des Wildgerlos-Gletschers müssen gute Sichtverhältnisse herrschen.

Persönliche Empfehlung: Wer am Vortag früh genug startet, kann von der Zittauer Hütte aus noch als Eingeh-tour den Roßkopf besteigen.

Michael Pröttel



Am oberen Rand des Wildgerloskees'